

Kooperative Rettungsleitstelle Weserbergland bestätigt, dass es sich nicht um eine Übung handelt

"Feuer Flugzeug" - Schockmeldung mobilisiert die Rettungsdienste im Raum Hessisch Oldendorf. Unklarheit über mögliche Absturzstelle. Große Suchaktion gestartet

Freitag 8. Dezember 2017 - **Hessisch Oldendorf (wbn).** „Flugzeug brennt“! So lautet die **Erstmeldung der Leitzentrale Hameln zu einem Flugzeugunglück in Hessisch Oldendorf. Sie wurde 16.29 Uhr herausgegeben.**

Auf Nachfrage der Weserbergland-Nachrichten.de wurde von der Leitstelle betont, dass es sich um keine Übung handle. Um diese Zeit an einem Freitag Spätnachmittag finden nicht selten Einsatzübungen der Feuerwehren statt.

Fortsetzung von Seite 1

Nach noch unbestätigten Berichten zufolge soll es zu einem Absturz am Hohenstein gekommen sein. Das Flugobjekt wurde jedoch zur Stunde noch nicht gefunden. Auch ist kein Feuerschein zu erkennen.

Es wird von einem zentralen Sammelplatz der Rettungsdienste in Hessisch Oldendorf heraus eine Suchaktion gestartet. Der Tower des Flugplatzes Braunschweig soll angeblich ein Objekt vom Radarschirm verloren haben. Angeblich könnte es sich um ein einmotoriges Flugobjekt, möglicherweise auch um ein Leichtflugzeug handeln. Die Weserbergland-Nachrichten.de werden nachberichten. Ein Kollege ist zwischenzeitlich vor Ort.